

## Medienmitteilung

# Rapid Gruppe trotz den Auswirkungen der Frankenstärke und bleibt auf Wachstumskurs

Killwangen, 19. Januar 2012

*Die Rapid Gruppe konnte im Jahr 2011 das Wachstum in allen Sparten fortsetzen und den negativen Auswirkungen der Frankenstärke trotzen. Im Industriegeschäft konnte in allen Sparten bei höheren Umsätzen die operative Ertragskraft gesteigert werden. Im Immobilienbereich profitierte Rapid vom Verkauf eines weiteren Baufeldes im Limmatfeld, Dietikon, und von der Veräusserung einer Liegenschaft. Der konsolidierte Gesamterlös der Gruppe beläuft sich auf rund 65.7 Mio. CHF; das entspricht einem Plus von rund 11% gegenüber Vorjahr (59.0 Mio. CHF).*

Mit den industriellen Aktivitäten der Rapid Gruppe, umfassend die beiden Geschäftsbereiche Land- und Kommunaltechnik sowie Engineering, wurde ein Umsatz von rund 56.3 Mio. CHF erreicht. Damit konnte der Rekordumsatz des Vorjahres trotz der Frankenstärke, die das Exportgeschäft spürbar schwächte, um rund 7% übertroffen werden.

Die industriellen Sparten haben unterschiedlich zu diesem Wachstum beigetragen:

- In der Sparte Rapid Einachsgeräte, die knapp die Hälfte zum Industrieumsatz beiträgt, wurde ein Umsatzwachstum von +6% auf 26.6 Mio. CHF erzielt. Mit rund 2'400 produzierten und verkauften Einheiten wurde eine neue Bestmarke erzielt (+22%). Rund 60% der Geräte wurden ins Ausland verkauft. Aufgrund der Euro-Schwäche mussten hier empfindliche Preiseinbussen verzeichnet werden, die sowohl das Umsatzwachstum wie auch die Profitabilität beeinträchtigten.
- Die Sparte Traktoren und Spezialfahrzeuge konnte trotz deutlich sinkender Preise ihren Umsatz von 18.1 Mio. CHF auf 19.3 Mio. CHF (+7%) steigern. Rapid hat als Importeur und Generalvertreter die durch die Euroabwertung entstandenen Preisvorteile transparent an die Kunden weitergegeben und damit beim Umsatz entsprechende Einbussen in Kauf genommen, die Marge jedoch halten können.
- In der Sparte Contract Manufacturing wurde ein Umsatzwachstum auf 10.4 Mio. CHF realisiert (+13%). Die neu begründete Sparte Engineering Solutions konnte im Rahmen von grösseren Industrie-Projekten zunehmend wichtige Engineering-Dienstleistungen erbringen. In diesen beiden Sparten wirkte sich die Währungssituation ebenfalls bremsend aus. Im vierten Quartal wurde eine neue Grossanlage für die Rührreibschweisstechnologie (FSW Friction Stir Welding) in Betrieb genommen.

Der Geschäftsbereich Immobilien erzielte einen Bruttoerlös von 9.4 Mio. CHF. Dieser resultierte aus Mieteinnahmen von 0.7 Mio. CHF, dem Nettoerlös aus dem Verkauf einer weiteren Landparzelle in Dietikon/Limmatfeld von 6.0 Mio. CHF sowie aus dem Buchgewinn des Verkaufs einer Liegenschaft in Urdorf in der Höhe von 2.7 Mio. CHF. Im Sommer 2011 hat der Verwaltungsrat entschieden, auf dem Limmatfeld Areal in Dietikon selber in ein Baufeld – mit einem voraussichtlichen Anlagewert von ca. CHF 70 Mio. – zu investieren. In der Überbauung „Zypressenhof“ werden ab 2014 über 130 Wohnungen und weitere Räumlichkeiten vermietet werden.

Für 2012 sind der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Rapid Holding AG verhalten positiv. Während der Geschäftsgang der industriellen Aktivitäten stark vom noch unsicheren Konjunkturverlauf geprägt sein wird, erwarten wir im Geschäftsbereich Immobilien eine anhaltend positive Entwicklung.

Die Rapid Holding AG wird die detaillierten Jahresergebnisse im Rahmen der Publikation des Geschäftsberichts 2011 am 3. April 2012 veröffentlichen.

#### **Kontakt-Adressen für weitere Auskünfte:**

Peter Lustenberger Delegierter des VR  
Edith Fey Investor Relations

Telefon +41 44 743 15 00  
Telefon +41 44 743 15 06

**Über Rapid:** Die Rapid Gruppe mit Sitz in Dietikon/ZH beschäftigt am Standort Killwangen/AG rund 160 Mitarbeitende. Zur Gruppe gehören die Rapid Technic AG (Geschäftsbereiche *Land- und Kommunaltechnik* sowie *Engineering*), Rapid Grünau AG, Rapid M+F Services AG und Logotherm AG (Geschäftsbereich *Immobilien*). Rapid Holding AG ist an der Berner Börse BX kotiert, Valor Nr. 3 033 336, Tickersymbol RAPN.